

Gebrüder Schick... Druckkosten... Die neue Welt... Inhalt...

Sozialdemokratisches Organ

Informationen für... Injunkte... Druckkosten...

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Muerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Baumburg-Weißenfels-Beitz, Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Sumpfgeschöpfe.

Zu dem vorige Woche in Hamburg verhandelten Prozeß gegen die Engelmacherei... Die Regungen des Mittelalters... Auf die Geldgier konzentrierte sich das Treiben des weltlichen Weibes...

vornehmer Pfälzlinge, die in der Ausweisung ihren Lebenszweck finden... Straffte dieser Missetäter des Raubers und Betrügers... Zeit der industriellen Kindermord... So lange die Rädiger nach dreierlei Listern...

dieser Begründung ist bekanntlich der Stubische Mias versehen worden... Die soziale Auslieferung ist vollkommen einwandfrei... Ueberrascht mich daselbst Blatt zu berichten...

Die Amtssprache des Ehebettes.

Wir fordern, daß die Lehrer sich nur der deutschen Sprache bedienen, zumal denjenigen gegenüber, welche die deutsche Sprache in ausreichendem Maße beherrschen... Man weiß also jetzt wenigstens, warum die Wände der preussischen Schulhäuser so dünn gebaut werden...

Tagesgeschichte.

Halle a. S., 13. Oktober 1904.

Vom Berliner Tagelobblatt.

Im Berliner Tagelobblatt macht ein Schreiber darauf aufmerksam, daß der Berliner Magistrat bisher dem Staate zu allen Wahlen seine Schulräume...

(Nachdruck verboten.)

Die Waffen nieder!

Eine Lebensgeschichte von Verena v. Suttner.

Die betreffende Abstellung war richtig gekommen... Die betreffende Abstellung war richtig gekommen, Quartier zu machen... Als ich an diesem Tage die Schloßgesellschaft auf das Feston der Fühlgasse im Salon...

Uniformen, welcher Kontrast hat den noch vor so kurzer Zeit gesehenen Uniformen des Jammers, Schmutzes und Schandens... Mein Eintritt unterbrach die in den verschiedenen Gruppen geführte Unterhaltung...

doch wieder gelungen, meinen Friedrich zum Nachbar zu haben... Es wurde sehr viel und sehr heiter gesprochen... Ich erinnere mich noch an diesen Tag...





# Billiges Angebot in Kleiderstoffen.

Posten  
**Seidenstoffe.**  
 reiche Ausmusterung 1.35 Mk.  
**Schwarze Damaste** Meter von 95 Pi.  
**Blusen-Seidenstoffe** Meter von 95 Pi.

reine Wolle 70 Pi.  
**Schwarze Stoffe** Meter von 70 an.  
 reine Wolle 60 Pi.  
**Cheviot u. Crêpe** Meter von 60 an.  
**Hauskleiderstoffe** Meter von 25 an.  
**Zibeline u. Noppen** solide Qualitäten 50 Pi.  
 Meter von 50 an.  
**Satin u. Tuche** in neuesten Saison-Farben zu extra billigen Preisen.

**Paul Eppers,** fr. Ulrichstrasse 13/15.  
 5% Rabatt. — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. — 5% Rabatt.

**Fachverein der Zimmerer von Halle und Umgegend.**  
 Sonnabend den 15. Oktober abends 8 Uhr im Saale des „Weissen Hof“, Weichstrasse 5  
**General-Versammlung.**  
 Tagesordnung: 1. Jahresbericht vom III. Quartal. 2. Bericht und Wahl der Vertreter zur Bauarbeiter-Schutzkommission. 3. Vereingänge.  
 Die Mitglieder werden ersucht, pünktlich und vollständig zu erscheinen.  
 Ferner geben wir bekannt, daß Sonntag den 23. Oktober d. J. nachmittags eine **öffentl. Versammlung** im Saale des „Weissen Hof“ stattfindet mit der Tagesordnung: **Parlamentarismus und Generalstreik.**  
 Referent: Genosse Dr. Friedberg, Berlin.  
 Die auf dem Boden des Massenkampfes stehenden Gewerkschaften werden zu dieser wichtigen Versammlung eingeladen.  
 Der Vorstand des Fachvereins der Zimmerer.

**Berbd. deutscher Bergarbeiter**  
 Sonntag den 16. Oktober nachmittags 3 Uhr im Restaurant des Herrn Robert Böhm zu Döbriehsen  
**Zahlstellen - Versammlung.**  
 Alle Mitglieder müssen erscheinen.

**Metallarbeiter-Verband Zeitz.**  
 Sonnabend den 15. Oktober abends 8 1/2 Uhr in Wiebes Restaurant **Versammlung.**  
 Tagesordnung: Abrechnung, Bericht vom Ratel und Diskussion über den Internationalen Kongress in Antwerpen. Um zahlreiches Erscheinen der Kollegen ersucht.  
 Die Verwaltung.

**Ortskrankenkasse**  
 der Bäcker, Böttcher, Brauer u. verw. Gewerbe zu Zeitz.  
 Sonntag den 23. Oktober nachmittags 3 Uhr finden im „Preussischen Hof“ die **Versammlungen zu den Wahlen der Vertreter** statt, und zwar für die Herren Arbeitgeber im kleinen Saale, für die Herren Arbeitnehmer und weiblichen Mitglieder im großen Saale, wozu die himmelsberechtigten Angehörigen, sowie die Herren Arbeitgeber eingeladen werden. Es sind zu wählen 9 Vertreter der Arbeitgeber, 20 Vertreter der Arbeitnehmer, und zwar von folgenden Gewerben: 11 Vertreter der Stadtbäcker, 13 Schneider, 9 Schloßer, 8 Radfahrer, 10 Tischler, 7 Konditore und Kontoristen, 2 Bildhauer, 4 Handbühnenmacher, 3 Buchdrucker, 3 Maler, 8 Konditoren, 7 Zeichenlehrer, 3 Schneider, 3 Stellmacher, 2 Drechsler, 4 Zentler und Leinwand, 2 Zimmerleute, 3 Schloßer, 3 Glaser, 2 Mechaniker, 3 Barbierer, 1 Bäcker, 1 Buchbinder, 1 Zäpfer, 1 Brauer, 1 Böttcher, 1 Klempner, Kupferblech, 35 Arbeiter, 3 der kleineren Gewerbe, als Uhrmacher, Hürker, Feilenhauer, Zeiler, Kürschner u. 63 Vertreterinnen der weiblichen Mitglieder. Die Mitglieder der Gruppe der Arbeiter werden ersucht, eine Stunde vor Beginn der Versammlung beim Aufstellung der Kandidaten zu erscheinen.  
 Der Vorstand: Hugo Scherfka, Vorligender.

**Konsumverein zu Merseburg u. Umg., Filiale Lützen.**  
 Für unsere verehrten Mitglieder im Lügen findet Sonntag d. 16. Okt. nachmittags 3 Uhr im Gasthof zu Magwitz eine **Mitglieder-Versammlung** statt. Tagesordnung: 1. Gründung einer Kassenkasse. 2. Geschäftliches. Um zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder ersucht Der Vorstand.

**Zeitz. Gesangverein Liederhalle**  
 (Gemischter Chor).  
 Mitglied des Lützenauer Arbeiter-Sängerbundes.  
 Zu unserem am Sonntag den 16. Oktober im Saale des Preuss. Hofes stattfindenden  
**11. Stiftungsfeste,**  
 bestehend in Konzert, Theater und Ball, unter Mitwirkung der Stadtkapelle und der „Freien Sängers“ Langenberg, laden wir Freunde und Gesellen ergeben ein.  
 Zur Aufführung kommt u. a.: Ein Mutterpfand, Dußpfl mit Gesang in 1 Akt, „Zürlentaler auf Reisen“, Einige Trostereien mit Gesang in 1 Akt u. a. m. — Anfang 8 Uhr. Ende 3 Uhr.  
 W. Schulze. Der Vorstand.

**Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Gröb. — Druck der Halleischen Gesellschafts-Druckerei (G. S. u. B. S.) Halle a. S.**

**Berein für natürlgem. Gesundheitspflege zu Zeitz.**  
 Sonnabend den 15. Oktober im Saale des Preussischen Hofes  
**Familienabend,**  
 bestehend in Konzert, Theater u. Ball, in Anfang 8 Uhr.  
 Es ladet ganz ergeben ein W. Schulze. Der Vorstand.

**Stadt-Theater Halle a. S.**  
 Direktion: M. Richards.  
 Freitag den 14. Oktober 1904.  
 90. Abonn.-Vorstell. 2. Viertel.  
**Die Zauberkiste.**  
 Große Oper in 2 Akten u. Prolog. Aufführung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.  
 Sonnabend den 15. Oktober 1904: 91. Abonnements-Vorstell. 2. Viertel. **Die Zauberkiste.**  
 oder: Die Stimme der Natur. Komische Oper in 3 Akten von Albert Sorling.

**Neues Theater, Halle a. S.**  
 Donnerstag den 14. Okt. 1904. Anf. 8. **Gastspiel**  
**Walhalla-Theater.**  
 Gastspiel **Bernhard Mörbitz,** u. a. als **Piccolo.**

**Apollo-Theater.**  
 Direktion: Gustav Pöller.  
 Nur noch wenige Tage!  
**„Die Zirkusmädchen“**  
 Alkers.  
 Hr. Alker spricht 4 1/2 Minuten unter Wasser. !!!Wohlfahrt!!!  
**Stelling-Gruppe**  
 „Auf dem Maskenball.“  
 Diese 30 verschiedene Masken in hübschster Bemalung nebst dem überragend prächtigen Spielplan.

**Otto Fieges Restaur.**  
**„Altenburger Hof“**  
 Gr. Ulrichstr. 50.  
 Schüttenbürger-Ausschank.  
 100 Lichtenhauer 1/10 Pf. 100 Pfälzländer 1/1 Pf. 100 Pfälzländer 1/1 Pf. 100 Pfälzländer 1/1 Pf.  
 Es ladet ergeben ein Otto Fiege.

**Zeitz.**  
**Restaur. v. O. Gröse.**  
 Montag den 17. Oktober **Kaffee- u. Kränzchen,** wozu freundlichst einladet E. D.  
**Gebrüder Millowitsch kommen!**

**Arbeiter-Sängerehor Hohenmölsen.**  
 Sonntag den 16. Oktober abends 8 Uhr im Gasthof zur Grünen Aue  
**Unterhaltungabend.**  
 Dies den geehrten Vereinsmitgliedern zur Nachricht.  
 Der Vorstand.  
**Restauration „Zur grünen Aue“, Zeitz.**  
 Sonnabend den 15. Oktober **Kaffeekränzchen**  
 in meinem neu restaurierten Vereinszimmer. Hierzu ladet freundlichst ein **Franz Schüller.**

**Zur Abwehr!**  
 Wegen die unwarhen Behauptungen (meiner ehern Frau) in einem Inserat in Nr. 239 d. Bl. werde ich gerichtliche Schritte einleiten. Die Allgemeinheit möge sich aber ihre eigene Ansicht über den Charakter eines Weibes ziehen, nachdem sie sich von den Urteilsgründen des Königl. Landgerichts vom 6. Juni 1904 überzeugt hat; dieselben lauten: „Beurteilt war die Scheidungsfrage durch § 1568 des B. G. B., der Inhalt der Akten ergibt: die Beklagte hat ihren Ehemann anstandslos bei den verfehltesten Behörden wegen schwerer strafbarer Handlungen und schändlichen Lebenswandels angeklagt, ja 3. B. mehrmals wegen Betrugs, wegen Geisteskrankheit, wegen Unmoral und wegen Heineids, ohne daß in einem dieser Fälle sich ihre Angaben als begründet herausgestellt haben. Nachdem sich ihre erste Klagebeurteilung als unbegründet erwies, hat sie derselben noch eine zweite hinsichtlich, für die es ihr an jedem denkbarren Interesse fehlte, es gegen diese unangenehmen Aussagen und Verdächtigungen ein solches Maß von Gehässigkeit, daß dem Kläger die Fortführung der Ehe nicht mehr zugemutet werden kann.“ Soweit die Gründe des Urteils, „Die Beklagte trägt allein die Schuld.“ — Gleichwohl setze ich noch mit, daß auch die Führung meines Namens unterliegt ist und der Mädchename mangelsdort wieder einzeln wurde.  
**Otto Kresse, Naturgeheimrührer.**

Meiner verehrten Kundenschaft sowie einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage mein **Schuhwarengeschäft** an meinen Schwiegerohn, Herrn **H. Wiebach,** käuflich abgetreten habe. Für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, daselbe auch auf meinen Nachfolger zu übertragen.  
**F. Kloppe, Kl. Ulrichstrasse 12.**

Besuchend um obige Anzeige teile ich mit, daß ich mit heutigem Tage das bisher von Herrn **F. Kloppe, Kl. Ulrichstrasse 12** betriebene **Schuhwarengeschäft** käuflich übernommen habe und unter der bisherigen Firma fortführen werde. Indem ich prompte und gewissenhafte Bedienung zusichere, bitte mein Unternehmen tüchtig zu unterstützen und meiner Firma das bisher entgegengebrachte Wohlwollen zu erweisen.  
 Inhaber:  
**Schuhwarenhans F. Kloppe, H. Wiebach**  
 Kl. Ulrichstr. 12.

**PALMIN**  
 feinste Pflanzenbutter  
 unbertroffen zum kochen, braten u. backen  
 50% Ersatzmittel gegen Butter!

**Zeitzer Bade- u. Massage-Anstalt**  
 Pestalozzistraße. **Gustav Scholz.** Pestalozzistraße.  
 Geöffnet von früh 7 Uhr bis abends 9 Uhr.

**Rasiermesser** von unerrichtlicher Güte und Schärfe! **empfehlen**  
**Fritz Hammesfahr, Fabrik u. Versandhaus, Focke & Hollmann,**  
 D. H. Nr. 100 bei uns 60 Pf. zu haben.  
**Krone-Rasiermesser** Nr. 25, Preis 1.00.  
**Wahl-Rasiermesser** Nr. 30, Preis 1.20.  
**Wahl-Rasiermesser** Nr. 35, Preis 1.50.  
**Wahl-Rasiermesser** Nr. 40, Preis 2.00.  
 Nr. 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.







